

gem. § 2 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts vom 30. Juli 1981.

gem. § 2 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts vom 30. Juli 1981.

**Textliche Festsetzungen**

Art und Maß der baulichen Nutzung auf den überbaubaren und nicht überbaubaren Grundstücksflächen:

In dem nutzungsbeschränkten Gewerbegebiet - GE - sind gemäß § 1 Abs. 5 Bauutzungsverordnung nur nicht wesentlich störende Gewerbebetriebe, Lagerhallen, Lagerplätze sowie die nach § 6 Abs. 2 Nr. 2 und 3 Bauutzungsverordnung zulässigen und die nach Abs. 3 ausnahmsweise zulässigen Anlagen zulässig.

Festsetzungen gemäß § 9 (1) 24 Bundesbaugesetz:

Im Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes ist an der Rudolf-Schönstadt-Straße der Einbau von Verbundfenstern erforderlich, die mindestens der Schallschuttklasse 2 der Richtlinien des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI 2719) entsprechen.

**Örtliche Bauvorschriften**

Entlang der Gewerbeschießungsstraße dürfen auf den Straßenbegrenzungslinien bzw. zwischen der Straßenbegrenzungslinie und der vorderen Baugrenze (Vordärten) keine Einfriedigungen errichtet werden. Als Abschluss zur öffentlichen Verkehrsfläche sind nur Rasenkanntsteine zulässig.

In den Gewerbegebieten dürfen Einfriedigungen auf oder hinter den Baugrenzen nur in einer Höhe von 2,20 m als Mauern aus unverputzten Mauersteinen, Waschbeton oder Betonfertigteilen errichtet werden.

Anderer Einfriedigungen als Mauern sind ausnahmsweise zulässig, wenn sie durch ausreichend dichte und hohe Bepflanzung zur Straße hin abgeschirmt werden.

Sofern Lagerplätze von der Straße sichtbar angelegt werden sollten, ist die Errichtung einer Einfriedigungsmauer zwingend.

**Aufhebungsvermerk**

Mit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes sind alle nach früheren baurechtlichen Vorschriften und städtebaulichen Plänen im Bereich dieses Bebauungsplanes getroffenen Festsetzungen aufgehoben.

Hierbei handelt es sich um die teilweise Aufhebung folgender Pläne:

1. Neuer Stadtbauplan für die Paul-Esch-Straße vom 18.6.1879.
2. Fluchtlinienplan für die Paul-Esch-Straße vom 21.2.1907.
3. Durchführungsplan Nr. 305

Betr.: Gebiet eines Teiles der Paul-Esch-Straße vom 16.3.1959.

**Hinweis**

Für den Schutz des Baumbestandes im Geltungsbereich des Bebauungsplanes gilt die Satzung zum Schutz des Baumbestandes in der Stadt Dinsburg vom 9.3.1977 in der jeweils geltenden Fassung.

Ausbau und Entwässerung der neuen Erschließungsstraße richten sich nach den vorhandenen Straßenausbauplänen.

Duisburg, den 30. 11. 1983

(Siegel)

Der Oberstadtdirektor  
in Vertretung

gez. Giersch  
Beigeordneter

Duisburg, den 30. 11. 1983

Der Oberstadtdirektor  
In Vertretung

(Siegel) gez. Giersch  
Beigeordneter

Duisburg, den

Der Oberstadtdirektor  
In Vertretung

(Siegel)

Beigeordneter

Duisburg, den 30.11.1983

(Siegel)

Der Oberstadtdirektor  
In Vertretung

gez. Giersch  
Beigeordneter

Duisburg, den 30.11.1983

(Siegel)

Der Oberstadtdirektor  
In Vertretung

gez. Giersch  
Beigeordneter

Duisburg, den 10. 07. 1985

Der Oberstadtdirektor  
in Vertretung

(Siegel) gez. Giersch  
Beigeordneter

Duisburg, den 10.07.1985

Der Oberstadtdirektor  
In Vertretung

(Siegel) gez. Giersch  
Beigeordneter

Düsseldorf, den 25.09.1985

Der Regierungspräsident  
Im Auftrage  
gez. Gibbisch  
Oberregierungsbaurat

(Siegel)

Duisburg, den 21. November 1985

Der Oberstadtdirektor  
In Vertretung

(Siegel) gez. Giersch  
Beigeordneter

**Stadt Duisburg**



Gemarkung Duisburg

Flur 245 u. 314

**für einen Bereich zwischen Grunewaldstraße, Rudolf - Schönstedt - Straße, Paul - Esch - Straße und Bergisch - Märkische - Hochfeldbahn.**

**Maßstab 1 : 500**

Quisburg, den 24. Nov. 1983

Vermessungs- und Katasteramt

gez. Holm

Duisburg, den 24. Nov. 1983.....

Vermessungs - und Katasteramt

gez. Holm

Duisburg, den 24. Nov. 1983

Stadtplanungsam

gez. Kisters

Duisburg, den 5. Juni 1985

Vermessungs- und Katasteramt Stadtplanungsbauamt

**gez. Nuse**

gez. Kisters